

29.06.2022

## Einladung zum Pressegespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen und Interessierte,

wie ausgeprägt sind islamfeindliche Einstellungen unter jungen Menschen? Was haben antimuslimische Einstellungen mit der eigenen Religiosität zu tun? Und welche Faktoren begünstigen weltoffene Haltungen von jungen Menschen?

Diesen Fragen ist die aej als Partner im Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit (KNW-IMF) im Jahr 2020 im Rahmen einer Jugendstudie auf den Grund gegangen. Um die **Datenlage zur Verbreitung islamfeindlicher Einstellungen unter jungen Menschen** zu verbessern hat sie eine repräsentative Studie unter 14- bis 29-Jährigen in Deutschland durchgeführt. Zusätzlich wurden auch junge Menschen befragt, die sich in den Mitgliedsverbänden der Evangelischen Jugend engagieren.

Zu Ende Juni 2022 werden die Ergebnisse der Studie nun als Broschüre für die Fachöffentlichkeit publiziert. Dies nehmen wir zum Anlass, um das Studiendesign und die wichtigsten Erkenntnisse im Rahmen eines digitalen Pressegesprächs zu präsentieren und diskutieren.

Wir laden Sie herzlich zu einem digitalen Pressegespräch **am Mittwoch, den 29. Juni 2022 von 09.00 – 10.15 Uhr über Zoom**

mit

- Onna Buchholt, aej im Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit
- Thomas Heppener, Leiter der Unterabteilung 10, Demokratie und Engagement im BMFSFJ
- Olga Janzen, aej im Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit
- Petra-Angela Ahrens, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

ein.

**Das Pressegespräch wird als Zoom-Videokonferenz stattfinden. Medienvertreter\*innen und Fachpublikum können sich bis zum 10. Juni 2022 unter: <https://kompetenznetzwerk-imf.de/aktivitaeten/anmeldung-jugendstudie/> anmelden.**

**Am Tag vor dem Pressegespräch erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung einschließlich Ihrer Zugangsdaten.** Die Inhalte des Gesprächs können für die Berichterstattung verwendet werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte schreiben Sie uns hierfür eine E-Mail an: [onna.buchholt@evangelische-jugend.de](mailto:onna.buchholt@evangelische-jugend.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Julius Plumeyer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit aej im KNW-IMF



Partner im  
**Kompetenznetzwerk  
Islam- und Muslimfeindlichkeit**

**Über die aej:** Die aej vertritt als Dachorganisation die Interessen der Evangelischen Jugend in Deutschland auf Bundesebene. 33 Mitgliedsorganisationen und neun außerordentliche Mitglieder arbeiten hier zusammen. Unter dem Leitbild Orientierung an Christus – Vielfalt als Chance – Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen prägt Evangelische Jugend den persönlichen Glauben an Gott, verwirklicht Gerechtigkeit zwischen Menschen, Geschlechtern und Generationen und zeigt Wege in eine Welt voller Vielfalt auf. Evangelische Jugend schafft Räume für die Partizipation junger Menschen in Kirche, Politik und Gesellschaft und beteiligt sich an allen Entscheidungen, die junge Menschen betreffen.

**Über das KNW-IMF:** Das Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit bündelt Expertisen in unterschiedlichen Fach- und Arbeitsbereichen im Themenfeld und entwickelt sie gemeinsam weiter. Die Angebote richten sich dabei an Betroffene von antimuslimischem Rassismus, Organisationen, die sich im Themenfeld engagieren, Bildungsträger, öffentliche Institutionen bis hin zur breiten Öffentlichkeit, um gegen antimuslimischen Rassismus und Islam- und Muslimfeindlichkeit auf allen gesellschaftlichen Ebenen anzugehen.

Es setzt sich zusammen aus den Partnern CLAIM, der Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit, ZEOK, dem Zentrum für europäische und orientalische Kultur, der aej, Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland sowie iaf e.V., dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften aus Leipzig.

Partner



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**